

I. Das Altertum (X v. Chr. — 476 n. Chr.)

Das Altertum umfaßt:

1. Die Geschichte der orientalischen Völker.
2. Die griechische Geschichte.
3. Die römische Geschichte.

1. Die orientalischen Völker.

a) Die Israeliten.

- 2000—1500: a) Die Zeit der Patriarchen (Abraham, Isaak, Jakob); Joseph; die Israeliten in Ägypten.
1500—1095: b) Die Zeit des Moses, Josua und der Richter (Heldenzeit).
1095—953: c) Die Zeit des einheitlichen Reiches unter Saul, David, Salomo.
953—586: d) Teilung des Reiches in Israel und Juda.
586 v. Chr. e) Die Israeliten unter fremder Botmäßigkeit
— 70 n. Chr.: bis zur Eroberung Jerusalems durch die Römer und bis zu ihrer Zerstreuung.

b) Die Phönizier.

- 1500—1200: Blüte der Handelsstadt Sidon.
1000: Größte Blüte von Tyrus unter Hiram, Salomos Freunde.
850 (?): Gründung Karthagos durch Tyrus.

c) Die Ägyptier.

- 3000—2100: Die alten Pharaonen in Memphis in Unter-Ägypten (die großen Pyramiden erbaut durch die Könige Chephren, Cheops und Mykerinos).